

## Zielgruppe

Teilnehmen können Engagierte in Willkommensinitiativen oder in Organisationen der Zivilgesellschaft, Kommunalpolitiker/innen oder Mitarbeitende der Verwaltung.

## Technische Voraussetzungen für Teilnehmende

Für die Teilnahme erforderlich sind Zugang zu einem PC mit Internetanschluss sowie eine E-Mail-Adresse. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

## Kosten

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist kostenfrei.

## Veranstaltungsort:

Kreishaus Luckenwalde  
Am Nuthefließ 2,  
14943 Luckenwalde

## Veranstaltungsdatum:

Dienstag, 04.04.2017

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

## Anmeldung:

Bei Interesse an der Weiterbildung „Willkommenskultur mit Perspektive“ in Luckenwalde melden Sie sich bitte für den **Informationsabend** am 04.04.2017 an:

[klee@boell-brandenburg.de](mailto:klee@boell-brandenburg.de)

Simone Klee

**Der Abend ist offen für alle Interessierten!**

## Kontakt

Simone Klee  
Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg  
Dortustr. 52  
14467 Potsdam  
Ansprechpartnerin: Simone Klee  
Mail: [klee@boell-brandenburg.de](mailto:klee@boell-brandenburg.de)  
Tel: 0331- 200 578-16



Die Weiterbildung ist Teil des Projektes CUCHA – Cultural Challenges. Fairness und Verantwortung für unsere Kommunen und wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Lokalen Aktionsplan Teltow-Fläming statt.



## Informationsabend zur Weiterbildung

# Willkommenskultur mit Perspektive

in Luckenwalde und Teltow-Fläming

**Dienstag, 04.April 2017**

für Engagierte in Willkommensinitiativen, Politik und Zivilgesellschaft



<b>Informationsabend</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Vorstellung der Weiterbildung:</b> Inhalte, Ablauf und Ziele der Weiterbildung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Forum für Erfahrungsaustausch und Diskussion:</b> Was bedeutet Willkommenskultur in Teltow-Fläming? Wie kann die Willkommenskultur langfristig gestärkt werden?</li> </ul>

## Weiterbildung:

### Willkommenskultur mit Perspektive

Ehrenamtlich Engagierte unterstützen maßgeblich die Aufnahme und Integration Geflüchteter in Brandenburger Kommunen. Sie sind Träger/innen und Gestalter/innen einer Willkommenskultur. Um diese langfristig zu etablieren und zu stärken, braucht es Kompetenzen und eine gesellschaftspolitische Strategie, die ein diskriminierungsarmes Klima in der Kommune verankert und Vielfalt als Chance begreift. Es geht um eine Erweiterung des Verständnisses von Willkommenskultur, die ein demokratisches Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft miteinschließt. Die Weiterbildung unterstützt die Teilnehmenden dabei für Luckenwalde und Teltow-Fläming eine passende Strategie zu entwickeln.

### Inhalte der Online – Lektionen

#### Modul 1 – Willkommenskultur

- I. Willkommenskultur mit Perspektive: Nach dem Willkommen das Bleiben
- II. Welche Verantwortung haben und welche Chancen bieten sich der Kommune mit der Aufnahme Geflüchteter?
- III. Rolle von Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe  
– neue Akteure neue Herausforderungen

#### Modul 2 – Integration und Öffnung für Vielfalt

- IV. Wie gelingt Integration? Schritte auf dem Weg zu Chancengleichheit und Teilhabe
- V. Welche nachahmenswerte Beispiele gibt es schon?
- VI. Was sind Strategien für eine Öffnung der Kommune für Vielfalt?

#### Modul 3 – Netzwerken und Bürgerbeteiligung

- VII. Organisation und Vernetzung in Initiativen
- VIII. Wie kommt man zu einem gemeinsamen Prozess in der Kommune?
- IX. Wie lassen sich Bürgerdialoge gestalten?
- X. Wo bekomme ich Informationen: Quellen, Handreichungen, Links, Förderung

### Ablauf

#### Auftaktveranstaltung, 04.04.2017

*Online-Phase: Modul 1*

— Präsenzveranstaltung in Luckenwalde  
(Termin nach Absprache)

*Online-Phase: Modul 2*

— Präsenzveranstaltung in Luckenwalde  
(Termin nach Absprache)

*Online-Phase: Modul 3*

#### Abschlusstreffen

#### Weiterbildung durch Blended-Learning?

Die Weiterbildung dauert ca. drei Monate und verbindet 4 gemeinsame Präsenzveranstaltungen in Luckenwalde mit Online-Phasen über das Internet, bei denen die Lektionen nach individueller Zeiteinteilung ca. 3 Stunden wöchentlich bearbeitet werden. Die Online-Phasen werden von erfahrenen Lernbegleiter/innen betreut. Die Präsenzveranstaltungen vor Ort sind als 2-3 stündige Abendtermine unter der Woche organisiert. Sie dienen der gemeinsamen Diskussion des bearbeiteten Stoffes und bieten Raum für Austausch untereinander.